

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p><b>Ausgabe</b> 173 <b>April</b> 2024</p>	<p><b>Verein</b> AMSEL  <b>ZVR:</b> 997924295</p>
<p align="center"><b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b></p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:  
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

## *Vorschau*

### **Tag der Arbeitslosen 30.4.2024**

wir haben zusammen mit einigen KooperationspartnerInnen die Infotische am 30.4. von 11-13 Uhr vor dem Haus Schmiedgasse 2. Wir würden uns freuen, wenn du auch vorbeikommst, einfach so oder zum Verteilen der Flyer oder eine Rede haltest!

### **Gemeinsame Wanderung Rein, Sonnseitenweg am Freitag 26.4.2024**

Anreise z.B. mit dem Bus 110 nach Rein um 10:05 vom Hauptbahnhof oder suchst du eine Mifahrgelegenheit mit dem Auto, dann melde dich Um 10:45 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz der Stiftstaverne in Rein. Wir gehen den Sonnseitenweg, machen eine schöne Runde, Jause mitnehmen, anschließend gibt es ein Getränk - von der AMSEL bezahlt - in der Stiftstaverne. Bitte anmelden! Per Mail oder Tel. 0699/81537867

### **Arbeiterkammer Steiermark Wahl 16.-29 April**

Ich hoffe, ihr habt euch in die WählerInnenliste zur Ak-Wahl eintragen lassen. Jetzt heisst es, das richtige Kreuzchen bei der Briefwahl oder in der AK zu setzen!  
Ihr bekommt dazu noch eine schriftliche Verständigung!

# *Veranstaltungen*

## **HUNGERKÜNSTLER**

### **Eine multidimensionale Ausstellung**

**1 April bis 10. Mai 2024, Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr \* Feiertag geschlossen**

**Zwischenbilder Ausstellungsbetrieb im Sozialamt der Stadt Graz**

100 Jahre nach Kafkas Tod ist das Thema seiner Erzählung „Ein Hungerkünstler“ noch immer aktuell. Der Protagonist setzt seinen Körper dem Hunger aus und lenkt damit die Aufmerksamkeit der Gesellschaft auf sich. Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler stellen den Hunger nicht aus, sondern erfahren diesen häufig. Das prekäre Leben und die Poesie und Brutalität, auf die Kafka hinweist, reflektieren, wie das Leben und die Arbeit in der Kunst in einem einzigen Ausdruck verbunden sind.

## **Diagonale**

### **Festival des österreichischen Films**

**4.–9. April 2024, Graz**

KulturpassbesitzerInnen bekommen im Kunsthaus 1 Ticket gratis und jedes weitere um Euro 6,-

Das **komplette Programm**: <https://www.diagonale.at/>

## **Vortrag und Diskussion.**

### **Künstliche Intelligenz – Eine Grüne Perspektive**

**10. April 2024, 19:00 Uhr, Grünes Haus, 1. Stock, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

Das Ende der Menschheit. Die intelligenten Maschinen übernehmen die Macht.

Oder doch die Rettung vor dem Klima-Kollaps und der Schlüssel zur Lösung aller Probleme?

Katastrophe oder Verheißung? Was wird uns künstliche Intelligenz bringen? Wird unsere Gesellschaft durch noch verführerische Fake News endgültig gespalten oder gibt uns gerade die KI die Werkzeuge in die Hand, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden? Was hat Europa zur Regelung der IT-Konzerne unternommen? Was ist in Österreich geplant?

Referent:

NR Süleyman Zorba, Abgeordneter zum Nationalrat, Sprecher der Grünen für Netzpolitik, Digitalisierung und Lehre

## **Ausstellung**

### **24/7. Arbeit zwischen Sinnstiftung und Entgrenzung**

#### **Eröffnung**

**30.4.2024, 19 Uhr, Kunsthaus, Lendkai 1, 8020 Graz, Space02**

Die Arbeitswelt hat sich in unserer heutigen Gesellschaft drastisch gewandelt. Im Zeitalter angebotener 24/7-Zugänge sind traditionelle Arbeitszeiten längst nicht mehr die Norm.

Fahrradbot\*innen, ehemals ein Symbol für physische und flexible Arbeit, sind nun Teil der

digitalen Lieferrevolution und bestimmen in knalligen Farben gekleidet das Bild westlicher Städte.

Arbeit ist jedoch nicht nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu sehen, sie kann und sollte auch eine Quelle von Sinn und Erfüllung im Leben eines Menschen sein, unsere Identität und unser Selbstverständnis prägen. Der Traum von der Befreiung der Arbeit von ökonomischen Zwängen wurde von dem deutschen Philosophen und Sozialtheoretiker Herbert Marcuse Ende des 20. Jahrhunderts geprägt: Während in der heutigen Konsumgesellschaft, in der die Menschen auf materiellen Besitz fokussiert sind, die Arbeit zu einem bloßen Mittel zum Zweck wird, um den Konsum zu ermöglichen (was wiederum zu einer oberflächlichen und entfremdeten Lebensweise führt), könnte eine Gesellschaft, in der die Arbeit nicht mehr das zentrale Element im Leben ist, den Menschen mehr Zeit für persönliche Entfaltung, kulturelle Aktivitäten und kreativen Ausdruck lassen.

Mehr dazu:

<https://www.museum-joanneum.at/kunsthhaus-graz/unsere-programme/ausstellungen/event/24-7-1>

## *Video schauen*

**Ulrike Guerot**

**AfD, Medien und Metakrise**

Guerot erörtert ihre Auffassung was Demokratie, Nationalsozialismus, Faschismus ist und ob und wie sie in der heutigen Zeit auftreten. Sie spricht zwar von Deutschland, aber in Österreich ist es ähnlich, obwohl die AfD nicht gleichzusetzen mit der FPÖ ist. Sie erzählt was sie von den derzeitigen Demonstrationen „gegen rechts(extrem)“ hält und was ist eigentlich unter rechts und links zu verstehen. Mir hat dieses Video sehr geholfen, die Vorgänge, die Politik und die Parteien in der Coronazeit und danach einzuordnen und zu verstehen.

Das Interview

<https://www.youtube.com/watch?v=qdjnhQiLhT8>

## *Arbeitslosentreff - Termine*

**Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen**  
**In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz**  
**Donnerstag, 11 und 25. April 2024, 17 Uhr**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

## *Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki*

**Donnerstag, 18. April und 2.Mai 2024**  
**von 20:00 bis 21:00 Uhr,**  
**FM 92,6 von und mit phönix**

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen**  
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.  
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,  
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.